

MetalsTech: Bedeutendes Explorationsziel im Goldprojekt Sturec definiert

30.03.2022 | [IRW-Press](#)

Highlights

- Bedeutendes JORC (2012)-Explorationsziel von zwischen 37,9 und 58,2 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von zwischen 1,79 g/t Au und 2,75g/t Au für insgesamt zwischen 2,18 Millionen Unzen Au und 5,15 Millionen Unzen Au in der Goldmine Sturec in der Mittelslowakei, die sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, definiert.

Name der Konzes- sion	Gehalt (g/t Au) (gering)	Gehalt (g/t Au) (hoch)	Tonnage (t) (gering)	Tonnage (t) (hoch)	Enthalte nes Gold (Au) (gering)	Enthalte nes Gold (Au) (hoch)
Volle Henne	3	4,5	7.200.000	9.600.000	694.456	1.388.912
HG-Exten- sion	3	4,5	1.440.000	1.920.000	138.891	277.782
Wolf un- d Vratis- lav	1,5	2,5	10.150.000	14.500.000	489.495	1.165.464
North Wolf	1,5	2,5	7.250.000	10.875.000	349.639	874.098
Katerin- a	1,5	2,5	2.250.000	4.500.000	108.509	361.696
Depth Extens- ion	1,3	2	5.774.000	7.259.623	241.340	618.821
South Ridge	1,3	2	3.840.000	7.200.000	160.497	462.971
GESAMT					2.182.825	5.149.747

*Potenzielle Mengen und Gehalt des Explorationsziel sind nur Konzepte und stellen daher nur ungefähre Werte dar. Es wurden nicht genügend Explorationsarbeiten ausgeführt, um eine Mineralressourcenschätzung zu erstellen, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten zur Erstellung einer Mineralressourcenschätzung führen werden. Das Explorationsziel wurde gemäß dem JORC Code, Ausgabe 2012, vorbereitet und berichtet.

- Das Explorationsziel* ist vollkommen getrennt von der bestehenden JORC (2012)-Mineralressourcenschätzung in der Goldmine Sturec, die 38,5 Millionen Tonnen mit @ 1,23 g/t Au und 8,8 g/t Ag, mit einem Gehalt von 1,522 Millionen Unzen Gold und 10,93 Millionen Unzen Silber unter Verwendung eines Cut-Off-Wertes von 0,26g/t Au innerhalb eines optimierten Tagebaumodells beinhaltet

o Zusätzliche 148.000 Tonnen mit 3,55 g/t Au und 12,6 g/t Ag mit einem Gehalt von 17.000 Unzen Gold und 60.000 Unzen Silber unter Verwendung eines Cut-Off-Wertes von 2 g/t Au befinden sich außerhalb des

optimierten Tagebaumodells im Abbau unter Tage

o Die JORC (2012)-Mineralressource enthält eine hochgradigere Teilmenge von 6,25 Millionen Tonnen mit 3,27 g/t Au und 19,4 g/t Ag mit einem Gehalt von 658.000 Unzen Gold und 3,89 Millionen Unzen Silber unter Verwendung eines Cut-Off-Wertes von 2 g/t Au, die einen Schwerpunkt für die andauernde Bewertung der Rahmenstudie des Unternehmens darstellt

- Es besteht bedeutendes Potenzial zur Erweiterung der Mineralressource durch weitere Bohrarbeiten, die zur Prüfung des Gebiets des Explorationsziels*, in dem die Mineralisierung in die Tiefe und/oder entlang des Streiches offenbleibt, geplant sind

- Die Rahmenstudie ist fortgeschritten und soll Anfang des 2. Quartals 2022 abgeschlossen werden

Director Herr Gino D'Anna kommentierte zum bedeutenden Explorationsziel* in der Goldmine Sturec:

Wir glaubten immer an ein unglaubliches Förderungspotenzial in Sturec außerhalb des bestehenden Mineralressourcenbereichs. Die unabhängige Identifikation eines bedeutenden Explorationsziels in Konzessionen, in denen früher entweder Explorations- oder Bergbauarbeiten stattfanden, ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie zum Aufbau eines Goldprojekts der Weltklasse in Sturec. Wir freuen uns darauf, unsere Bohrkampagne auszuweiten, um diese potenziellen Wachstumsgebiete einzubeziehen.

30. März 2022 - [MetalsTech Ltd.](#) (ASX: MTC) (MTC oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse seiner regionalen Explorationsbewertung und der Überprüfung historischer Explorations- und Bergbaudaten in der Goldmine Sturec in der Mittelslowakei (Sturec), die sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, bekanntzugeben.

Das umfassende Programm definierte sieben (7) neue Zonen potenziell bedeutender Goldmineralisierung, die alle nahe beieinander liegen. Obwohl die Ziele nur Konzepte darstellen, fanden in jeder Konzession historische Bohr- und/oder Explorationsarbeiten statt, die bedeutendes Explorationspotenzial belegten. Die Ziele reichen in kumulativer Größe von 37,9 Millionen Tonnen bis 58,2 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 1,79g/t Au_{Äq} und 2,75g/t Au_{Äq} für insgesamt von zwischen 2,18 Millionen Unzen Au_{Äq} und 5,15 Millionen Unzen Au_{Äq} (Explorationsziel*).

Das Explorationsziel* ist vollkommen getrennt von der bestehenden Sturec-Mineralressourcenschätzung, die 38,5 Millionen Tonnen mit @ 1,23 g/t Au und 8,8 g/t Ag, mit einem Gehalt von 1,522 Millionen Unzen Gold und 10,93 Millionen Unzen Silber (1,611 Millionen Unzen Goldäquivalent) unter Verwendung eines Cut-Off-Wertes von 0,26 g/t Au innerhalb eines optimierten Tagebaumodells beinhaltet. Insgesamt 93 % der Mineralressource sind die Kategorien Nachgewiesen und Angedeutet. Außerdem befinden sich weitere 148.000 Tonnen mit 3,55 g/t Au und 12,6 g/t Ag (3,64g/t Au_{Äq}1), mit einem Gehalt von 17.000 Unzen Gold und 60.000 Tonnen Silber (18.000 Unzen Goldäquivalent) außerhalb des optimierten Tagebaumodells im Abbau unter Tage. Die JORC (2012)-Mineralressource enthält eine hochgradigere Teilmenge von 6,25 Millionen Tonnen mit 3,27 g/t Au und 19,4 g/t Ag mit einem Gehalt von 658.000 Unzen Gold und 3,89 Millionen Unzen Silber unter Verwendung eines Cut-Off-Wertes von 2 g/t Au, die einen Schwerpunkt für die andauernde Bewertung der Rahmenstudie des Unternehmens darstellt.

Das Explorationsziel* basiert auf dem derzeitigen geologischen Verständnis der Geometrie der Mineralisierungszonen in diesen Konzessionen. Dieses Verständnis entwickelte sich aus bisherigen Explorationsbohrungen, regionaler Kartierung und Probenahme und historischen Bergbauarbeiten in Sturec, Wolf, Vratislav und Katerina, kombiniert mit einem Verständnis der Geologie und der Strukturen des Muttergesteins.

Dieses Explorationsziel* verwendete Daten sowohl aus historischen Bohrungen, hauptsächlich in Sturec, Wolf, Vratislav und Katerina, und aus von MetalsTech seit dem Jahr 2020 ausgeführten Bohrarbeiten. Die zur Unterstützung der Explorationsziel*-Schätzung verwendeten geologischen Daten bestehen aus 245 Bohrlöchern über insgesamt 57.089 Meter.

Das Explorationsziel*, nur ein Konzept, zieht die geologische Komplexität, mögliche Förderungsmethoden oder metallurgische Rückgewinnungsfaktoren nicht in Betracht. Die Schätzung des Explorationsziels* erfolgte zur Beurteilung des potenziellen Explorationsumfangs innerhalb der Liegenschaft Goldmine Sturec.

Goldmine Sturec

Die Goldmine Sturec liegt in der Mittelslowakei zwischen der Stadt Kremnica (Kremnitz) und dem Dorf Luky, 17 Kilometer westlich der größten Stadt der Mittelslowakei, Banská Bystrica (Neusohl) und 150 Kilometer

nordöstlich der Hauptstadt Bratislava. Sie umfasst das Bergbaugesamt Kremnica über eine Länge von 9,47 km². Gut geteerte Straßen und ein Netzwerk alter Bergbau- und Forststraßen stehen dem Projekt zur Verfügung, und eine Bahnlinie zur Stadt Kremnica ist in Betrieb. Hochspannungsleitungen führen durch die Ränder der Bergbaupacht, und eine Anbindung an das nationale Stromnetz ist möglich. Ein Netzwerk historischer Wasserlager aus historischen Förderstellen in dem Gebiet würde angemessene Wasserversorgung sicherstellen.

Die Goldförderung begann in Sturec im 8. Jahrhundert, und historische Produktion von insgesamt ~46.000 Kilogramm (~1,5 Millionen Unzen) Gold und ~208.000 Kilogramm (~6,7 Millionen Unzen) Silber wurde berichtet. Die Produktion erfolgte hauptsächlich unter Tage, aber auch in einigen kleinen Tagebaustätten. Siehe ASX-Meldung vom 20. November 2019 mit dem Titel MetalsTech Signs Option to Acquire the Sturec Gold Mine (MetalsTech unterzeichnet Optionsvereinbarung zum Erwerb der Goldmine Sturec).

Slovak Geological Survey (das geologische Untersuchungsamt der Slowakei) führte von 1981 bis 1987 extensive Explorationsarbeiten im Gebiet Sturec aus, einschließlich der extensiven Entwicklung von Stollen und Querstollen in der Zone Sturec. Das staatseigene Unternehmen Rudne Bane betrieb danach von 1987 bis 1992 eine Tagebaustätte in Sturec und produzierte 50.028 Tonnen Erz mit durchschnittlich 1,54 g/t Au. Weitere Kern- und RC-Bohrungen wurden von Argosy Mining Corporation und Tournigan Gold Corporation (120 Bohrlöcher über insgesamt 25.000 Meter) ausgeführt, bevor Ortac Resources das Projekt im Jahr 2009 erwarb.

Mineralisierungs- und Explorationspotenzial

Das Vorkommen Sturec liegt im südlichen Teil des zentralen Systems First Vein. Es ist über 1.600 Meter entlang eines Nord-Süd-Streichens durchgehend mineralisiert, weist eine Mächtigkeit von meist 100 bis 150 Metern auf, fällt im Allgemeinen steil nach Osten ab und erstreckt sich in eine bekannte Tiefe von mindestens 300 Metern. Das Vorkommen besteht aus massiven bis geschichteten Quarzgängen, wird als ein epithermales Silber-Gold-Vorkommen geringer Sulfidierung klassifiziert und ist zur Erweiterung sowohl in die Tiefe als auch nach Norden und Süden offen.

Im nördlichen Teil des Vorkommens vereinigt sich ein nordöstlich verlaufendes Quarzgangsystem mit dem von Nord nach Süd verlaufenden Hauptgangsystem (Erzgang Vein). Dieses Erzgangsystem erstreckt sich nach Südwesten, weg vom Erzgang Schramen, und bildet einen Ausbiss etwa 100 Meter westlich. Es biegt dann nach Süden ab, und das Streichen verläuft parallel zum Erzgang Schramen. Das Erzgangsystem fällt 40° bis 55° nach Osten ab und vereinigt sich in der Tiefe wieder mit dem Erzgang Schramen.

Stockwork-Zonen von Goldmineralisierung treten zwischen den beiden Haupterzgängen auf und scheinen nach Süden abzufallen. Diese abfallende Zone enthält die hochgradigste Mineralisierung im Vorkommen und ist nach Süden weiter offen.

Zahlreiche Ziele wurden zusätzlich zur bestehenden Mineralressource identifiziert, und es besteht das Potenzial zu Möglichkeiten der Ressourcenerweiterung. Diese beinhalten die Ziele Vratislav und Wolf, die 1 Kilometer bzw. 2 Kilometer nördlich, entlang der Fortsetzung der Erzgangstruktur Kremnica liegen, und ein großes Gebiet starken Ton- und Kiesel-erde-alterierten Rhyoliths, das als South Ridge bezeichnet wird, südlich des Vorkommens liegt und Aussicht auf mehrere Arten epithermaler Goldmineralisierung verspricht.

Volle Henne

Oberflächenproben in Volle Henne ergaben hochanomale Goldwerte. Im Ziel Volle Henne wurden begrenzte Explorationsarbeiten ausgeführt. Daher wird ein relativ großes Potenzial an Tonnage und Gehalt zur Berechnung des Explorationsziels* in dieser Zone zugrunde gelegt. Wie in der Draufsicht dargestellt, deutet die Stollenprobe in dieser Zone bedeutende Mineralisierung an, die sich über ein Gebiet von ungefähr 200 Metern mal 200 Metern in eine Tiefe von 100 bis 200 Metern erstreckt. Eine Konzeptzone bedeutender Mineralisierung ist im Durchschnitt auf eine Einheit mit einer Mächtigkeit von 15 bis 20 Metern, einer Tiefe bis zu 250 Metern (unter Verwendung der Ressourcenzonen Sturec als geologische Analogzone) und einer Streichenlänge von 800 Metern, mit einer Dichte von 2,4 beschränkt, und dadurch errechnet sich eine potenzielle Tonnage des Explorationsziels* von 7.200.000 bis 9.600.000 Tonnen. Basierend auf einer Stollenprobe, werden Gehalte auf 3 bis 4,5 g/t Au geschätzt.

Oberflächen- und Stollenproben im Ziel Volle Henne sind äußerst ermutigend und deuten eine mögliche Parallelzone zu der in der Primärressource Mine Sturec beobachteten Mineralisierung an. Ein Raster von Bohrlöchern entlang des Trends gilt als zur Prüfung des Potenzials des Explorationsziels* in Volle Henne geeignet.

Konzession Vratislav

Die Konzession Vratislav liegt ungefähr 150 Meter nördlich und entlang des Streichens des Gebiets der aktualisierten Mineralressourcenschätzung Sturec 2021. In diesem Gebiet führten frühere Explorationsunternehmen Bohrarbeiten aus, wie z. B. Argosy Mining Corporation in den Jahren 1996-1997 (2 Diamantkernbohrlöcher) und Tournigan Gold Corporation im Jahr 2004 (4 Diamantkernbohrlöcher).

Drei große Nord-Süd-Erzgänge wurden in der Konzession Vratislav identifiziert. Alle sind Abspaltungen des Erzgangs Schramen (eine wichtige Struktur in der Mineralressource Sturec). Der Erzgang Schramen ist die östlichste Struktur, und der Erzgang Schindler ist die westlichste Abspaltung, die zurück nach Osten in einem Winkel von 40° bis 50° abfällt und den Erzgang Schramen in der Tiefe durchschneidet. Ein zweiter großer Erzgang, der Erzgang Tech, spaltet sich im Gebiet Vratislav vom Erzgang Schindler ab. Der Erzgang Teich fällt steil ab, ähnlich dem Erzgang Schramen in der Mineralressource Sturec. Die Erzgänge sind von geringgradiger Stockwork-Mineralisierung umgeben. Die Analyse historischer Bohrergergebnisse ergab, dass eine hochgradige Zone mit der Schnittstelle zwischen den Erzgängen Schindler und Teich verbunden ist. Weitere Explorationsbohrungen sind nötig, um die Geometrie dieser hochgradigen Mineralisierungszone und eine mögliche Erweiterung entlang des Streichens/in die Tiefe zu verstehen.

Historische Förderung in dieser Konzession erfolgte unter Tage. Die Ergebnisse der Explorationsbohrungen weisen darauf hin, dass bedeutende Mineralisierungsabschnitte zu potenziell wirtschaftlicher Förderung verbleiben, und weitere Explorationsbohrungen und Kartierung unter Tage sind nötig, um das Ausmaß der verbleibenden Mineralisierung zu verstehen.

Konzession Wolf

Die Konzession Wolf liegt direkt nördlich der Konzession Vratislav und entlang des Streichens der wichtigsten mineralisierten Erzgänge. Sie liegt außerdem 1,1 Kilometer nördlich und entlang des Streichens des Gebiets der aktualisierten Mineralressourcenschätzung Sturec.

In diesem Gebiet führten frühere Explorationsunternehmen Bohrarbeiten aus, wie z. B. Argosy Mining Corporation in den Jahren 1996-1997 (7 Diamantkernbohrlöcher) und Tournigan Gold Corporation im Jahr 2004 (3 Diamantkernbohrlöcher). In Wolf wurde Mineralisierung über 300 Meter entlang des Streichens durchteuft, und die Mineralisierung erstreckt sich in eine Tiefe von ungefähr 100 Metern. Die Mineralogie in diesem Gebiet ähnelt Sturec, obwohl das Gebiet deutlich mehr Silber enthält. Die Konzession Wolf enthält auch viel mehr Rhyolith-Gänge, die oft als Intrusionen entlang der von Nord nach Süd verlaufenden Hauptstrukturen auftreten, und an verschiedenen Stellen von Gold-Silber-Mineralisierung überlagert sind, besonders dort, wo sie entlang der Hauptstrukturen verlaufen, die laterale Quarzgang-Mineralisierung enthalten. Ein Gebiet von besonderem Interesse, wie in der Zone Vratislav, ist die gleiche Schnittstelle zwischen den Erzgängen Schindler and Teich, die das beste Bohrergergebnis in der Zone Vratislav ergab und als unter der derzeitigen Bohrebene gelegen interpretiert wird.

Eine zweite Erzgangsequenz in Wolf verläuft von Ost nach West und durchschneidet den Rhyolith-Gang am Liegenden des Erzgangs Kirchberger und ragt in das Andesit-Wandgestein hinein. In Gruben, die in der Vergangenheit aus diesen Erzgängen förderten, fand die Förderung nach Westen hin näher an der Oberfläche statt. Seltene dünne Stockwork-Erzgänge wurden ebenfalls im Rhyolith beobachtet.

Historische Förderung in dieser Konzession erfolgte unter Tage. Die Ergebnisse der Explorationsbohrungen weisen darauf hin, dass bedeutende Mineralisierungsabschnitte zu potenziell wirtschaftlicher Förderung verbleiben, und weitere Explorationsbohrungen und Kartierung unter Tage sind nötig, um das Ausmaß der verbleibenden Mineralisierung zu verstehen.

Vorläufige, für die Ziele Vratislav und Wolf erstellte Modelle, nördlich der Ressource Sturec, zielen auf die Bestimmung einer kontinuierlichen Erweiterung der Mineralisierung in der Ressource Sturec ab. Ein auf der Basis historischer Bohrarbeiten in den Zielen erstelltes theoretisches Mineralisierungsmodell sagt einen potenziellen, kombinierten, oberen Wert von 14,5 Millionen aus den Zielen Vratislav und Wolf voraus. Dies ergibt eine Streichenlänge von ungefähr 1.600 Metern, eine Tiefe von 250 Metern und eine Mächtigkeit von 15 Metern, unter Annahme einer Dichte von 2,4. In einer unabhängigen Bewertung wurden dieses Gebiet und andere Berichte untersucht. Das theoretische Mineralisierungsergebnis von 14,5 Millionen Tonnen wird als ein Wert im oberen potenziellen Bereich des Explorationsziels* betrachtet, und, im Kontext der verfügbaren Daten, wird einen Multiplikator von 0,7 auf diese vorhergesagte Tonnage angesetzt, um einen Wert im niedrigeren Bereich des Explorationsziels* an diesen beiden Zielen und damit einen Bereich von 10,15 bis 14,5 Millionen Tonnen zu erhalten. Es wurden Gehalte zwischen 1,5 und 2,5 g/t Au_{Aq} errechnet. Die Annahme gilt als angemessen, basierend auf den Gehalten aus bestehenden Bohrlöchern in diesen Zonen, und wird als ein angemessener breiter Bereich basierend auf der derzeitigen Auflösung unter der Oberfläche, wie durch bestehende Bohrungen definiert, präsentiert.

North Wolf

Begrenzte Explorationsarbeiten fanden im Ziel North Wolf statt, und daher wird ein weiterer Bereich von Tonnage und Gehalt zur Bestimmung des Explorationsziels* in dieser Zone angesetzt. Die Streichenlänge im Ziel North Wolf beträgt, basierend auf Kartierung, etwa 50 - 75 % der Länge in Wolf/Vratislav. Die gleichen Wertebereiche werden in dieser Zone angewendet werden, basierend auf den in der Hauptressource beobachteten Werten und dem vorhergesagten Wertebereich in Wolf/Vratislav. Aufgrund fehlender bedeutender Bohrdaten wird von einer potenziellen Mächtigkeit und Tiefe ähnlich zu Wolf/Vratislav ausgegangen. Da alle Parameter, mit Ausnahme der Streichenlänge, als ähnlich zu Wolf/Vratislav gelten, wird ein Multiplikator von 0,5 bis 0,75 auf 14.500.000 Tonnen (der maximale Tonnage-Bereich in Wolf/Vratislav) in dieser Zone angewendet, der die unterschiedliche Streichenlänge reflektiert. Daher wird die potenzielle Tonnage des Explorationsziels* in dieser Zone als ein Wert von 7.250.000 bis 10.875.000 Tonnen angenommen.

Tiefenerweiterung Sturec

Die derzeitige Ressourcenschätzung in der Goldmine Sturec wurde durch Tagebau- und Untertage-Förderungsmethoden optimiert, mit einem Cut-Off-Wert von 0,26 g/t Au. Ein Cut-Off-Wert von 2 g/t Au wurde auf Mineralisierungsmaterial außerhalb des optimierten Tagebau-Modells angewendet und wurde als mit angemessener Aussicht auf wirtschaftliche Förderung berichtet. Das Blockmodell ist auf eine maximale Höhe von ungefähr 400 Metern ASL (above sea level) begrenzt. Dies bedeutet eine Tiefe von zwischen ungefähr 250 bis 350 Metern ab Oberfläche, je nach Oberflächentopografie. Die Mineralressourcenschätzung 2021 bemerkt die Tiefe der Mineralisierung übersteigt 1,2 Kilometer im nördlichen Teil des Systems. Erzgangsysteme dieser Art setzen sich oft in beachtliche Tiefen fort. Daher wird zusätzliche Mineralisierung in tieferen Lagen als das etablierte Blockmodell der Goldmine Sturec als eine realistische Möglichkeit betrachtet.

Die aktuelle Mineralressourcenschätzung 2021 setzt die derzeitige Ressource in der Ressource Sturec mit 38,495 Millionen Tonnen mit 1,30 g/t Au für insgesamt 1.611.000 Unzen Au an.

Basierend auf einem geologischen Querschnitt durch die Ressource Sturec und die Mächtigkeit des Erzgangsystem in der Annäherung an die untere Grenze des bestehenden Blockmodell, besteht eindeutig das Potenzial der Kontinuität in die Tiefe. Die Erweiterung der Mineralisierung in eine Tiefe von weiteren 200 - 300 Metern könnte ihren Umfang um 20 - 30 % vergrößern.

Obwohl sich das Erzgangsystem in die Tiefe erstreckt, zeigt das derzeitige Blockmodell, dass der Gehalt in der Tiefe abzunehmen scheint. Daher werden die Gehalte auf den ungefähren Durchschnittsgehalt des derzeitigen gesamten Durchschnittsgehalts der Ressource Sturec begrenzt. Weitere Tiefenbohrungen sind nötig, um zu bestätigen, ob die Gehalte in der Tiefe mit der übergelagerten Ressource Sturec vergleichbar sind.

Damit läge das Explorationsziel* für die potenzielle Tiefenerweiterung Sturec im Bereich von 5.774.250 bis 9.623.750 Tonnen. Der Gehalt kann von 1,3 bis 2 g/t Au variieren, basierend auf dem Durchschnittsgehalt von 1,3 g/t Au in der übergelagerten Ressource Sturec.

Konzession Katerina

Die Konzession Katerina liegt ungefähr 150 Meter westlich, aber parallel zu der aktualisierten Mineralressourcenschätzung Sturec 2021. In dieser Konzession führte Argosy Mining Corporation in den Jahren 1996-1997 Bohrarbeiten (5 Diamantkernbohrlöcher) aus.

In der Konzession Katerina werden deutliche, schmale (bis zu einigen Metern mächtige) Quarz-(Karbonat)-Gänge beobachtet. Diese Erzgänge verlaufen in nord-nordwestlicher Richtung und scheinen fast vertikal oder steil nach Westen abfallend zu sein. Geologische Kartierung weist darauf hin, dass sich das Erzgangsystem nach Norden abspaltet und schwächer wird und im Süden in größere Strukturen konvergiert. Diffuse Stockwork-Mineralisierung wurde ebenfalls beobachtet.

Historische Förderung in dieser Konzession erfolgte unter Tage. Die Ergebnisse der Explorationsbohrungen weisen darauf hin, dass bedeutende Mineralisierungsabschnitte zu potenziell wirtschaftlicher Förderung verbleiben, und weitere Explorationsbohrungen und Kartierung unter Tage sind nötig, um das Ausmaß der verbleibenden Mineralisierung zu verstehen.

Die Streichenlänge des Explorationsziels* im Ziel Katerina beträgt ungefähr 250 - 300 Meter, basierend auf

örtlicher Oberflächenkartierung, mit einer potenziellen Mächtigkeit von 15 - 25 Metern. Eine Tiefe von 250 Metern wird angenommen, basierend auf der Nähe der Ressource Sturec und fehlender tiefer Bohrungen, die andere Hinweise liefern könnten. Basierend auf diesen Parametern und einer Dichte von 2,4 errechnet sich eine potenzielle Tonnage des Explorationsziels* von 2.250.000 bis 4.500.000 Tonnen. Ein konservativer Gehaltsbereich von 1,5 -2,5 g/t AuÄq wird für diese Zone angesetzt, basierend auf örtlicher Probenahme.

Ziel South Ridge

Wie im Bericht der Mineralressourcenschätzung 2021 Mineral angeführt (siehe ASX-Meldung vom 21. Juni 2021), ist das Explorationspotenzial entlang des Streichens/in die Tiefe der derzeitigen definierten Mineralisierungszone sehr vielversprechend.

Die Schätzung von Tonnage und Gehalt für dieses Explorationsziel* basierte hauptsächlich auf Bohrabschnitten und Mineralisierungsmodellierung in der Ressource Sturec. Durchschnittsgehalte von 1,3 -2 g/t AuÄq in diese Zone sind wahrscheinlich, ähnlich den in der Ressource Sturec angetroffenen Gehalten. Begrenzte Explorationsarbeiten wurden im Ziel South Ridge ausgeführt. Daher wird hier ein relativ großer Bereich an Tonnage und Gehalt zur Bestimmung des Explorationsziels* zugrunde gelegt. Die Länge dieser Zone wird auf 400 - 500 Meter geschätzt, mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 20 - 30 Metern und einer Tiefe von 200 Metern, um die Abmessungen der Mineralisierungszone im Querschnitt -1230250N des Blockmodells der Ressource Sturec zu reflektieren. Unter Verwendung dieser Parameter und einer Dichte von 2,4 errechnet sich eine Tonnage des Explorationsziels* von 3.840.000 bis 7.200.000 Tonnen. Das Förderungspotenzial dieser Zone wird auch im Querschnitt durch den südlichen Teil des Gebiets der Mineralressource Sturec nachgewiesen. Die Mineralisierung gilt als offen nach Süden entlang des Streichens des Erzgangsystems.

Hochgradige Erweiterung Sturec

Eine unabhängige Bewertung des Explorationspotenzial der hochgradigen Erweiterung Sturec schätzt eine Länge von ungefähr 200 Metern, mit einer ungefähren Mächtigkeit von 15 - 20 Metern und einer Tiefe von bis zu 200 Metern für das potenzielle Explorationsziel* in dieser Zone, basierend auf der Projektion der Abmessungen des nördlichsten Querschnitts durch das Blockmodell der Ressource Sturec, das einen durchschnittlichen Gehalt von 3 - 4,5 g/t AuÄq unterstützt. Basierend auf diesen Parametern, unter Verwendung einer Dichte von 2,4, errechnet sich eine potenzielle Tonnage des Explorationsziels* von 1.440.000 bis 1.920.000 Tonnen.

Künftige Explorationsarbeiten

Das Unternehmen erwartet eine beachtliche Anzahl an Analyseergebnissen aus den vor kurzem abgeschlossenen Diamantbohrungen in der Bohrkammer # 2 im Rahmen des Phase II-Diamantbohrprogramms unter Tage.

Außerdem plant das Unternehmen ein Diamantbohrprogramm an der Oberfläche, das auf die Prüfung der obengenannten Explorationsziel*-Gebiete ausgerichtet ist. Die Genehmigungen für das geplante Diamantbohrprogramm an der Oberfläche sollen bald beantragt werden.

Diamantbohrungen unter Tage gehen in der Bohrkammer # 3 im Rahmen des Phase III-Diamantbohrprogramms weiter. Die Rahmenstudie des Unternehmens soll, wie geplant, Anfang des 2. Quartals 2022 abgeschlossen werden und ist entsprechend fortgeschritten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner:

MetalsTech Ltd.

Gino D'Anna, Director
M +61 400 408 878
gino@metalsstech.net

Nathan Ryan, Investor Relations
M +61 420 582 887
nathan.ryan@nwrcommunications.com.au

Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Informationen: Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Informationen über MetalsTech. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Aussagen über historische Fakten, und die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Zukunftsgerichtete Informationen sind naturgemäß von geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten abhängig. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von denjenigen abweichen, die in den vom Unternehmen oder im Namen des Unternehmens bereitgestellten zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem Risiken in Bezug auf zusätzliche Finanzierungsanforderungen, Metallpreise, Explorations-, Erschließungs- und Betriebsrisiken, Wettbewerb, Produktionsrisiken, behördliche Einschränkungen, einschließlich Umweltauflagen und Haftung sowie mögliche Rechtsstreitigkeiten.

Zukunftsgerichtete Aussagen in diesem Dokument basieren auf den Überzeugungen, Meinungen und Schätzungen des Unternehmens MetalsTech zu dem Zeitpunkt, an dem die zukunftsgerichteten Aussagen getätigt werden, und es wird keine Verpflichtung übernommen, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Meinungen und Schätzungen ändern oder um andere zukünftige Entwicklungen widerzuspiegeln.

Erklärung der sachverständigen Personen - Mineralressourcenschätzung: Die Informationen in dieser Meldung, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen, die von Dr. Quinton Hills Ph.D., M.Sc., B.Sc. zusammengestellt wurden. Dr. Hills ist der technische Berater von MetalsTech Ltd. und Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy (Nr. 991225). Dr. Hills verfügt über ausreichende Erfahrung, die für den Stil der Mineralisierung und den Typ der betrachteten Lagerstätte sowie für die durchgeführte Aktivität relevant ist, um sich als kompetente Person gemäß der Definition in der Ausgabe 2012 des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves" zu qualifizieren. Dr. Hills ist mit der Aufnahme der auf ihren Informationen basierenden Sachverhalte in den Bericht in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, einverstanden.

Die Informationen in dem Bericht, dem diese Erklärung beigefügt ist, die sich auf die Mineralressourcen für die Goldlagerstätte Sturec beziehen, basieren auf Informationen, die von Herrn Chris Grove zusammengestellt wurden, der ein Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy (Nr. 310106) ist. Herr Grove ist ein Vollzeitangestellter von Measured Group Pty Ltd. und verfügt über ausreichende Erfahrung, die für den Stil der Mineralisierung und den Typ der betrachteten Lagerstätte sowie für die durchgeführte Aktivität relevant ist, um sich als kompetente Person gemäß der Definition in der Ausgabe 2012 des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves" zu qualifizieren. Herr Grove stimmt der Aufnahme der auf seinen Informationen basierenden Sachverhalte in den Bericht in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, zu.

Einschätzung des Explorationsziels: Die Informationen in dieser Meldung, die sich auf Explorationsziele beziehen, basieren auf Informationen, die von oder unter der Aufsicht von Stewart A. Jackson (PhD, P Geo) zusammengestellt wurden. Dr. Jackson ist der Leiter von SAJ Associates und Mitglied der Association of Professional Geoscientists of Ontario. Dr. Jackson verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die Art der Mineralisierung und die Art der Lagerstätte, die er untersucht, sowie für die von ihm durchgeführte Tätigkeit relevant ist, um sich als kompetente Person gemäß der Definition in der Ausgabe 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves zu qualifizieren. Dr. Jackson stimmt der Aufnahme der auf seinen Informationen basierenden Sachverhalte in den Bericht in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, zu.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81655--MetalsTech--Bedeutendes-Explorationsziel-im-Goldprojekt-Sturec-definiert.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).